



Lärmschutz-Rahlstedt e.V.

Rahlstedt, Tonndorf, Marienthal, Wandsbek, Eilbek, Hamm, Borgfelde, St.Georg

www.laermschutz-rahlstedt-ev.de

e-mail: laermschutz-rahlstedt-ev@t-online.de

Protokoll vom 03.12.2013 der 8. ordentlichen Mitgliederversammlung im Park-Rondeel Rahlstedt um 19.00 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Claus-Peter Schmidt

Herr Schmidt ist auf die Problematik mit dem ehemaligen 2.Vorsitzenden Herrn Weber eingegangen, auf die gescheiterte außerordentliche Mitgliederversammlung zur Abwahl des amtierenden Vorstandes, auf die weiteren Störfeuer usw.

Durch diese Querelen besteht die Gefahr, dass der Ruf des Vereins beschädigt wird. Viele Mitglieder haben schon Abstand davon genommen, überhaupt zu kommen, denn die unzähligen Mails wirkten abstoßend. Herr Weber versucht mit immer neuen Anträgen und Forderungen die Arbeit des Vorstandes und seine Glaubwürdigkeit zu zerstören, denn wissentlich hält er die vorgeschriebenen Fristen nicht ein.

Wir sollten uns lieber alle auf die schwierigen Zeiten konzentrieren, als uns auf Nebenplätze zu begeben.

Weil viele Mitglieder durchaus Hintergründe interessieren und Herr Schmidt diese erläutern wollte, kam der Wunsch sich an die Tagungsordnung zu halten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 29 Mitglieder anwesend und 13 Vollmachten von Mitgliedern, die verhindert waren zu kommen. Herr Weber erklärt, dass er gegen die Vollmachten protestiert. Herr Schmidt hatte sich förmlich darauf eingestellt und hatte ihm vorgehalten unter Zeugen in den Jahren 2011+ 2012 darauf gedrungen zu haben, unbedingt Vollmachten für die Beschlussfähigkeit zu besorgen.

3. Wahl des Versammlungsleiters

Herr Prof. Dietrich erhält 9 Stimmen, Herr Dr. Mattulat erhält 18 Stimmen zuzüglich 13 Vollmachten.

Damit ist Herr Dr. Mattulat gewählt.

Die heutige Veranstaltung mit der Wahl des Versammlungsleiters entscheidet, ob neue Anträge der Gegenseite zur Tagungsordnung zugelassen werden. Die Mitglieder mögen keine Querelen.

Ein Vortrag von Herrn Lichte wurde allerdings angenommen und vor den Tagesordnungspunkt 10 gesetzt.

4. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Herr Schmidt berichtet von den Aktivitäten im Jahre 2013:

Im Jan./Febr. wurde der Antrag auf Zulassung beim Umweltbundesamt in Dessau gestellt für die Möglichkeit einer Verbandsklage.

Vorstandssitzung im Januar, die BI von Fehmarn bis München unterrichten uns von einem Termin zur Äußerung am Bundesverkehrswegeplan 2015, Bürgermeister Scholz baten wir um eine Stellungnahme März 2013: Korrespondenz mit den Planern der S 4.

April 2013: Podiumsdiskussion mit Gästen aus Berlin und Brüssel in der Aula des Gymnasiums Rahlstedt mit ca. 190 Besuchern.

Mai 2013: Treffen mit BI auf dem Kirchentag in den Messehallen (aus dem Rheinland) 28.05.2013: Veranstaltung im Park-Rondeel: Frau Mundt und Herr Prof. Dr. Kaiser werden angefeindet von Herrn Weber, Anlass war die Sammelvertretung von Rahlstedt, Tonndorf und Wandsbek.

Dieser Eklat ging soweit, dass Frau Mundt und einige weitere Mitglieder aus Wandsbek die Veranstaltung verlassen hatten, mit der Androhung aus dem Verein auszutreten. Juni 2013: Vorentwurfsplanungen werden im Internet veröffentlicht mit großen Veränderungen. Herr Weber tritt mit sofortiger Wirkung von dem Posten des stellvertretenden Vorsitzenden zurück.

Juli: Urlaubszeit

August: Die Ablehnung vom Umweltbundesamt kam mit der Begründung, dass der Verein LSR nur in einem Bundesland tätig ist.



Lärmschutz-Rahlstedt e.V.

Rahlstedt, Tonndorf, Marienthal, Wandsbek, Eilbek, Hamm, Borgfelde, St.Georg

www.laermschutz-rahlstedt-ev.de

e-mail: laermschutz-rahlstedt-ev@t-online.de

Es wurde nun der Antrag gestellt in Hamburg bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

September: Vorstandssitzung, Kassenprüfung, Vorbereitung von Info's

Oktober 2013 :Info 53+54

November 2013: Vorstandssitzung, Veranstaltung mit der CDU geplant: Heiner Geißler („Keine Großprojekte ohne Bürgerbeteiligung“), Vorbereitung der Malaktion für die Lärmschutzwände, Plan einer Podiumsdiskussion im Februar 2014, Kosten-Nutzen-Index ist nicht gewährleistet.

5. Bericht des Schatzmeisters und des Kassenprüfers

Der Schatzmeister Herr Peter Schäffer ist 2012 ausgeschieden, er ist umgezogen nach Bargteheide.

Das Vermögen des Vereins beläuft sich auf Euro 8.403,12. Es hat eine Prüfung an zwei Terminen im Hause Suhr stattgefunden, der Kassenprüfer Herr Stegmann bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung.

6. Aussprache zu Punkt 4+5 und zur aktuellen Situation

Herr Focke hat einen Fragenkatalog an Herrn Schmidt gegeben, dieser weigert sich, zu antworten, denn die Fragen haben mit dem Rechenschaftsbericht nichts zu tun. In diesem Zusammenhang stellt Frau Minding die Frage an Herrn Focke, wie er dazu kam, an Mitglieder des Vereins und div. Außenstehende Mails zu versenden, da dieses ein hochbrisantes Thema bezüglich Datenschutz ist.

Herr Prof. Kaiser bittet darum, die Streitigkeiten beizulegen.

Frage von Herrn Weber: Wer veranstaltet die Podiumsdiskussion 2014? Antwort: LR.

Herr Weber bezweifelt die Rechnung über Euro 62,90 im Jahre 2012 von der Kanzlei Günter. Als besondere Anlage, um der völlig falschen Darstellung sowie Unterstellung ein Ende zu setzen, fügen wir die Rechnung und den Brief v. 20.03.2012 bei. Jeder kann sich dazu seine Meinung bilden.

Nur der Vorstand alleine ist autorisiert, mit dem Finanzamt sowie Behörden Gespräche über LSR zu führen und kein ordentliches Mitglied.

Rechtsanwälte Günther
Partnerschaft

Bahnhofstraße 109 • Postfach 110471 • 20109 Hamburg

Lärmschutz-Rahlstedt e. V.
Herrn Claus-Peter Schmidt
Oldenfelder Straße 2a
22143 Hamburg

Michael Günther*
Blau-Gold Straße 11
Dr. Ulrich Wollmann**
Martini-Hof 11 in Altona**
Clara-Goldmann 11 in Altona**
Dr. Michael Jahn*
Dr. Dirk Legler 11 in Altona**
Dr. Ralf Tiedtke 11 in Altona**
Carsten Zingering 11 in Altona**

* Fachanwalt für Strafrecht
** Fachanwalt für Vermögensgegenstände
AG Hamburg 98 102

Postfach 110473
20109 Hamburg

Minding 150
20149 Hamburg
Tel: 040-278494-4
Fax: 040-278494-0
Email: anwalts@raegunther.de
www.raegunther.de

20.03.2012
05:09PM C:\h
Sekretariat: Frau Key
Tel.: 040-278494-23

Mediation - Lärmschutz Rahlstedt

Sehr geehrter Herr Schmidt,

mir wurde eine Akte zum Lärmschutz Rahlstedt e.V. vorgelegt, die für die Mediationsgespräche mit Prof. Reincke seinerzeit angelegt wurde. Da das Verfahren mit Resolution der Lärmschutzräte abgeschlossen ist, möchte ich die Akte hier nochmals ablegen. Allerdings sind noch für zwei Termine die Fahrtkosten offen. Am 14.10.2008 fand ein Termin zur Festlegung der Rückschrittskosten unter Beteiligung des Herrn Prof. Reincke und der DR AG für die Eigentümer Cord-Adams, Viehner, Voh, Adalbert und Schubert statt. Am 16.04.2009 habe ich dann an einer Veranstaltung im Gymnasium Rahlstedt teilgenommen. Für diese beiden Termine sind Fahrtkosten in Höhe von insgesamt € 62,90 angefallen.

Bahnhofstraße 109, Hahnstraße Börgenstraße • Fern- und S-Bahnhof Dammer • Parkhaus Biederweg

Hamburger Sparkasse
BLZ 250 505 50
Kto.-Nr. 1022 250 383

Commerzbank AG
BLZ 250 800 00
Kto.-Nr. 4000 262 00

GLS Bank
BLZ 430 669 67
Kto.-Nr. 200 221 00

Anderkonto: Commerzbank AG, BLZ 250 800 00, Kto.-Nr. 4000 262 02

Mediationsverfahren Lärmschutz Rahlstedt

KOSTENRECHNUNG

Rechnungsnummer: 12/00105

Geb. Nr.	Satz	Bezeichnung	Euro/Gebühr
7004		Fahrtkosten bei Benutzung eines anderen Verkehrsmittels, Taxi und HVV am 14.10.2008 gemäß Anlage	27,40
7004		Fahrtkosten bei Benutzung eines anderen Verkehrsmittels, Taxi und HVV am 16.04.2009 gemäß Anlage	25,46
		Zwischensumme	52,86
7008		19,20 % Umsatzsteuer von 52,86 EUR	10,04
		Summe	62,90

* Abgerechnet wurde nach §§ 2, 12 FVG.
Steuerrechnung: 42/984/09/97

Rechtsanwältin
Dr. Michèle Jahn

M. Jahn
20.03.12

Bahnhofstraße 109, Hahnstraße Börgenstraße • Fern- und S-Bahnhof Dammer • Parkhaus Biederweg

Hamburger Sparkasse
BLZ 250 505 50
Kto.-Nr. 1022 250 383

Commerzbank AG
BLZ 250 800 00
Kto.-Nr. 4000 262 00

GLS Bank
BLZ 430 669 67
Kto.-Nr. 200 221 00

Anderkonto: Commerzbank AG, BLZ 250 800 00, Kto.-Nr. 4000 262 02

Nachwahl zum stellvertretenden Vorsitzenden: Vorschlag des Vorstandes: Herr Volker Augener

Gegenvorschlag: Wolfgang Schubert. Beide Kandidaten stellen sich kurz vor. Herr Schubert erhält 9 Stimmen, Herr Augener 15 + 13 Stimmen der Vollmachten.

Herr Augener nimmt die Wahl an.



Lärmschutz-Rahlstedt e.V.

Rahlstedt, Tonndorf, Marienthal, Wandsbek, Eilbek, Hamm, Borgfelde, St.Georg

www.laermschutz-rahlstedt-ev.de

e-mail: laermschutz-rahlstedt-ev@t-online.de

8. Nachwahl zum Schatzmeister: Vorschlag des Vorstandes: Herr Suhr

Herr Jürgen Suhr ist erkrankt, kann nicht anwesend sein. Er wird gewählt mit 21 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und keiner Gegenstimme. Herr Suhr hat die Wahl angenommen.

9. Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

Herr Prof. Kaiser beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Von 29 stimmberechtigten Anwesenden wird der Vorstand mehrheitlich entlastet bei 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

10. Antrag auf Abstimmung: Der Vorstand erhält die Berechtigung, Maßnahmen zu ergreifen, mit dem Ziel, den Verein im Jahre 2015 aufzulösen.

Herr Lichte erhält das Wort und darf 5 Minuten reden: Die Bahn will das Planfeststellungsverfahren bis 2018 fertig stellen. Ein Problem ist der Kosten-Nutzen Faktor, denn der Nutzen ist nicht so hoch, wie ursprünglich angenommen und es werden nicht mehr Menschen. Die Kosten sind mit 550 Millionen zu niedrig angesetzt, unter 630 Millionen kann nicht gebaut werden. Die Finanzierung ist nicht gesichert, seit Frühjahr warten wir auf die Vorentwurfsplanung.

Der Antrag (s.o.) wird nach einer kurzen Diskussion zurückgezogen.

11. Diskussion über eine doppelte Mitgliederzugehörigkeit in beiden Vereinen. Es bestehen Beitragsrückstände bei einigen Mitgliedern.

Der Antrag wird zurückgenommen.

12. Antrag auf Abstimmung: Der Vorstand beauftragt Herrn Dr. Mattulat Erschütterungsgutachten in Auftrag zu geben, die Kosten werden über den Verein LSR abgerechnet.

Es wurden bereits Gutachten gemacht, Herr Dr. Mattulat berichtet von mehreren Maßnahmen der Bahn vor den Messungen:

Es wurde das Schotterbett verstärkt, die Gleise geschliffen, die Züge sind langsamer gefahren, schwere vierachsige Güterzüge sind nicht gefahren.

Herr Dr. Mattulat regt an, neue Messungen zu machen und sich hierbei auf die Vibrationen zu beschränken. Nach einer Diskussion und einer Erörterung des Problems einer etwaigen Interessenkollision mit der Gemeinnützigkeit wird Herr Prof. Kaiser beauftragt, mit Finnen zu sprechen, um ein Gerät zu beschaffen (bis ca. Euro 1.000,00) das die Radioaktivität messen kann.

Antrag: Der Vorstand wird ermächtigt, so ein Gerät zu kaufen. Die Mehrheit stimmt dafür, wenige Gegenstimmen und eine Enthaltung.

13 Verschiedenes.

Es gibt keine Wortmeldungen zu Verschiedenes.

Protokoll vom 11.12.13
Margrit Voß
Protokollführerin

M. Voß

Clara-Peter Schmidt